

Drei mehr

Wien. Österreichs Fußballlegende Toni Polster will mit juristischer Hilfe seine Länderspielbilanz aufpolieren. Der 59jährige hat einen Anwalt eingeschaltet, weil er nachträglich die offizielle Anerkennung von drei weiteren Länderspielen und drei Toren erreichen will. »Alles andere wäre eine riesengroße Ungerechtigkeit«, sagte Polster der österreichischen Nachrichtenagentur APA. Ihm geht es um bislang als inoffiziell gewertete Partien in Liechtenstein 1984, in Tunesien 1987 und in Marokko 1988. Der ÖFB verweist indes auf den Weltverband FIFA, der eine nachträgliche Anerkennung der Partien nicht zulasse. Polsters offizielle Statistik weist derzeit 95 Länderspiele aus. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/463389.fu%C3%9Fball-drei-mehr.html>